	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken
	Aufgabe	Einwahanleitung
	Ausgabe	--
	Abgabe	--

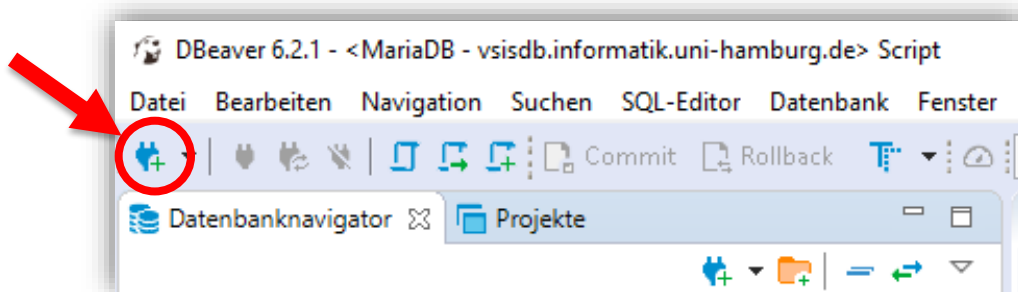
Anleitung: Verbindung mit der Datenbank

Der Zugriff auf die MariaDB selbst kann mit sämtlichen dafür erhältlichen Tools (Beispielsweise SquirrelSQL, TOAD Edge, EMS SQL Manager, Tora oder ähnliches) bewerkstelligt werden. Innerhalb der Übungen wird allerdings nur das Vorgehen mit DBeaver beschrieben.

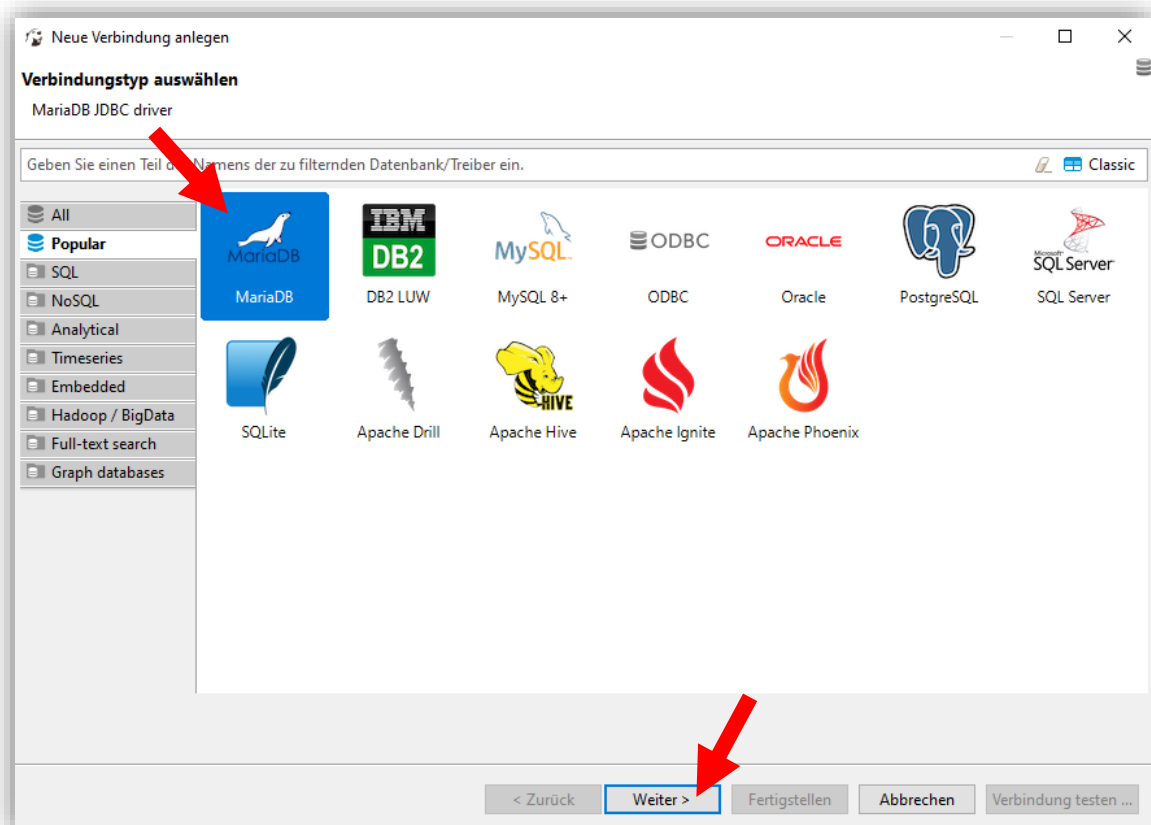
Um mit DBeaver auf die Datenbank zuzugreifen, laden Sie sich als erstes das Tool von <https://dbeaver.io/download/> herunter, installieren Sie es und starten sie das Tool.


Zugriff mit DBeaver

Bei DBeaver kann eine Verbindung entweder einfach oder über SSH getunnelt werden (ohne weitere Tools). Zum Anlegen einer neuen Verbindung öffnen Sie den Dialog *Neue Verbindung anlegen*:



Wählen Sie dann den Verbindungstyp *MariaDB* aus und bestätigen Sie die Auswahl:



	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken
	Aufgabe	Einwahanleitung
	Ausgabe	--
	Abgabe	--

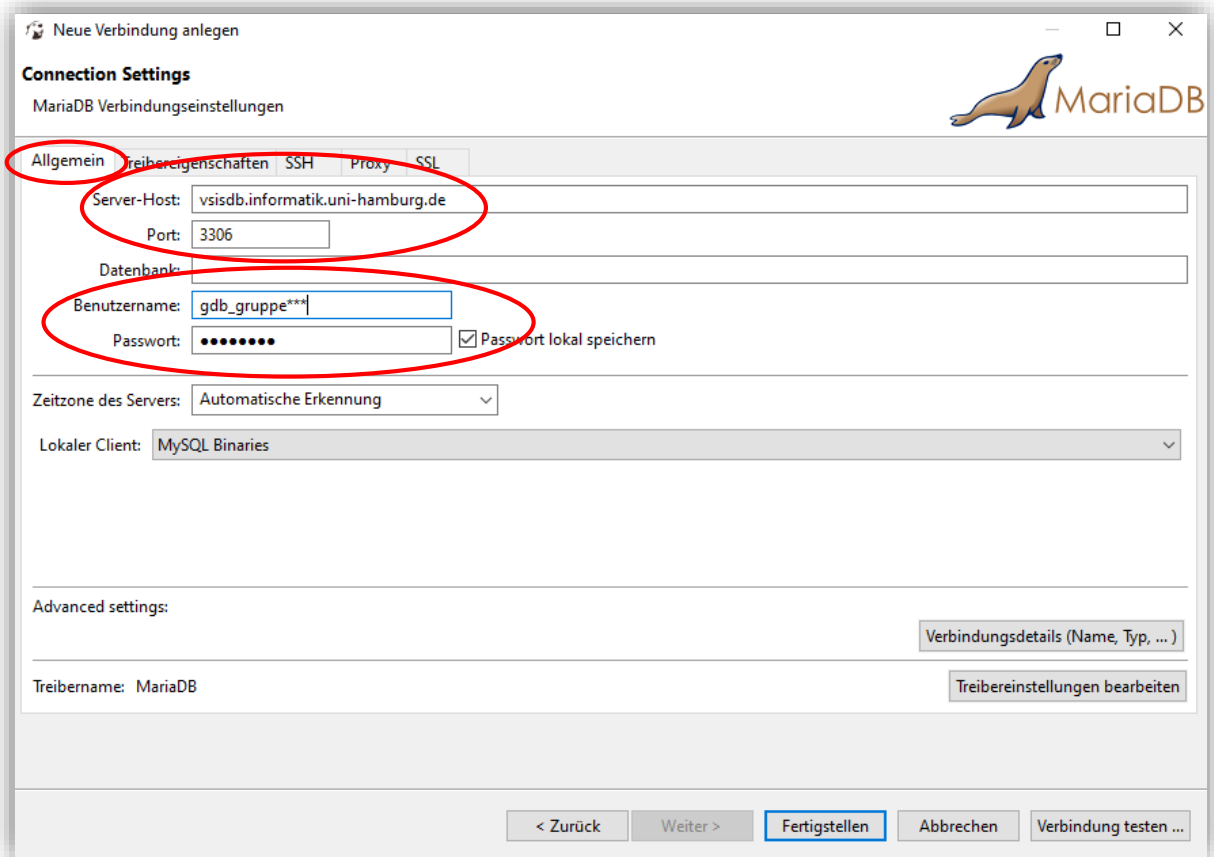
Um eine Verbindung aufzubauen, tragen Sie folgende Werte unter *Allgemein* in den Dialog ein (Benutzername und Passwort erhalten Sie in den Übungen):

Server-Host: vsisdb.informatik.uni-hamburg.de

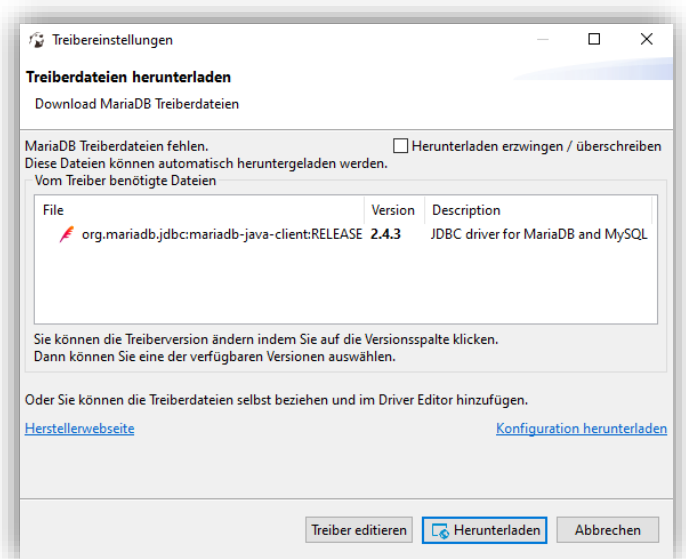
Port: 3306


Benutzername: gdb_gruppe***

Passwort: *****



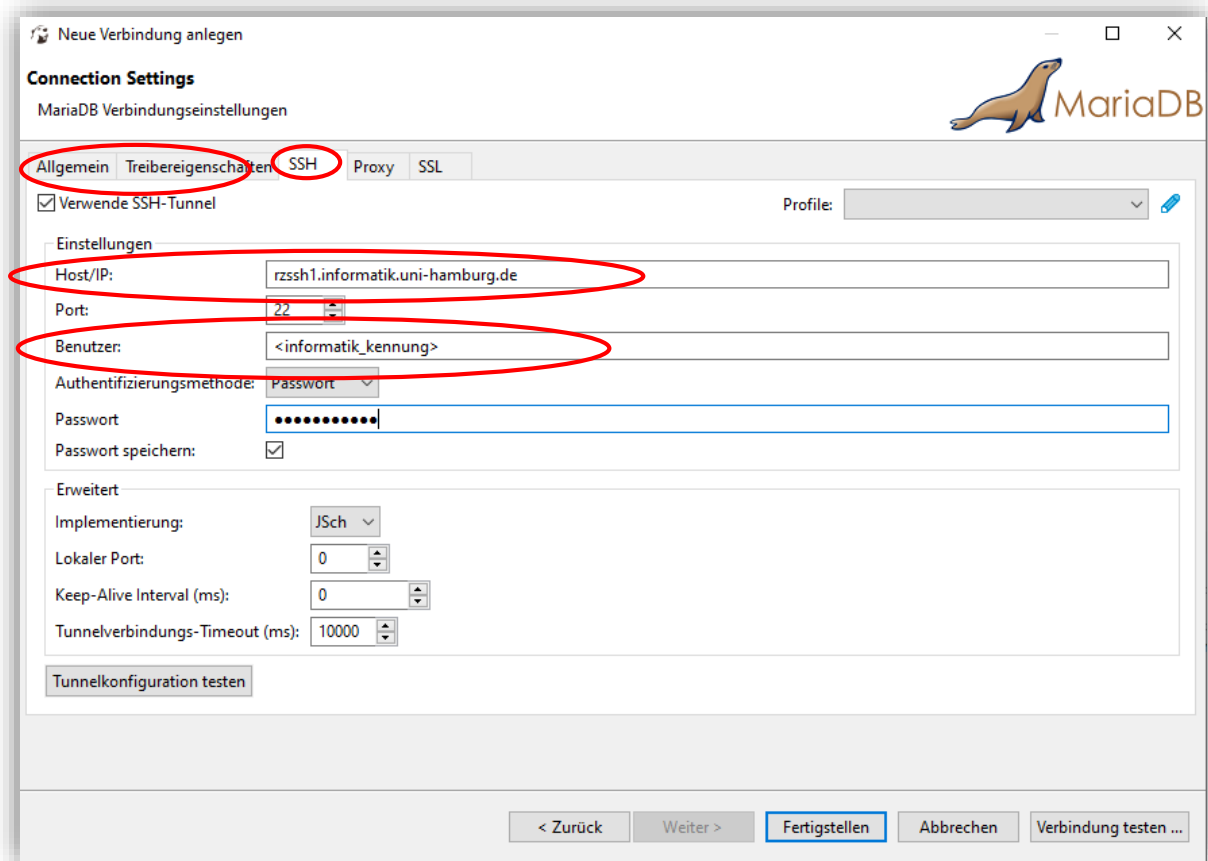
Wenn Sie bereits eine Verbindung zum Informatiknetzwerk hergestellt haben, kann die Verbindung über *Fertigstellen* aufgebaut werden oder über *Verbindung testen* geprüft werden. Sollte sich beim Testen oder Verbinden der folgende Dialog öffnen, erlauben Sie dem Programm den fehlenden Treiber für MariaDB herunterzuladen indem Sie bestätigen.



	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken
	Aufgabe	Einwahanleitung
	Ausgabe	--
	Abgabe	--


Wenn Sie noch keine Verbindung zum Informatiknetzwerk hergestellt haben, dann stellen Sie jetzt entweder eine Verbindung über VPN her oder tragen Sie folgende Werte unter *SSH* in den Dialog ein und setzen Sie einen Haken bei *Verwende SSH-Tunnel*:

Host/IP: rzssh1.informatik.uni-hamburg.de
 Benutzername: <informatik_kennung>



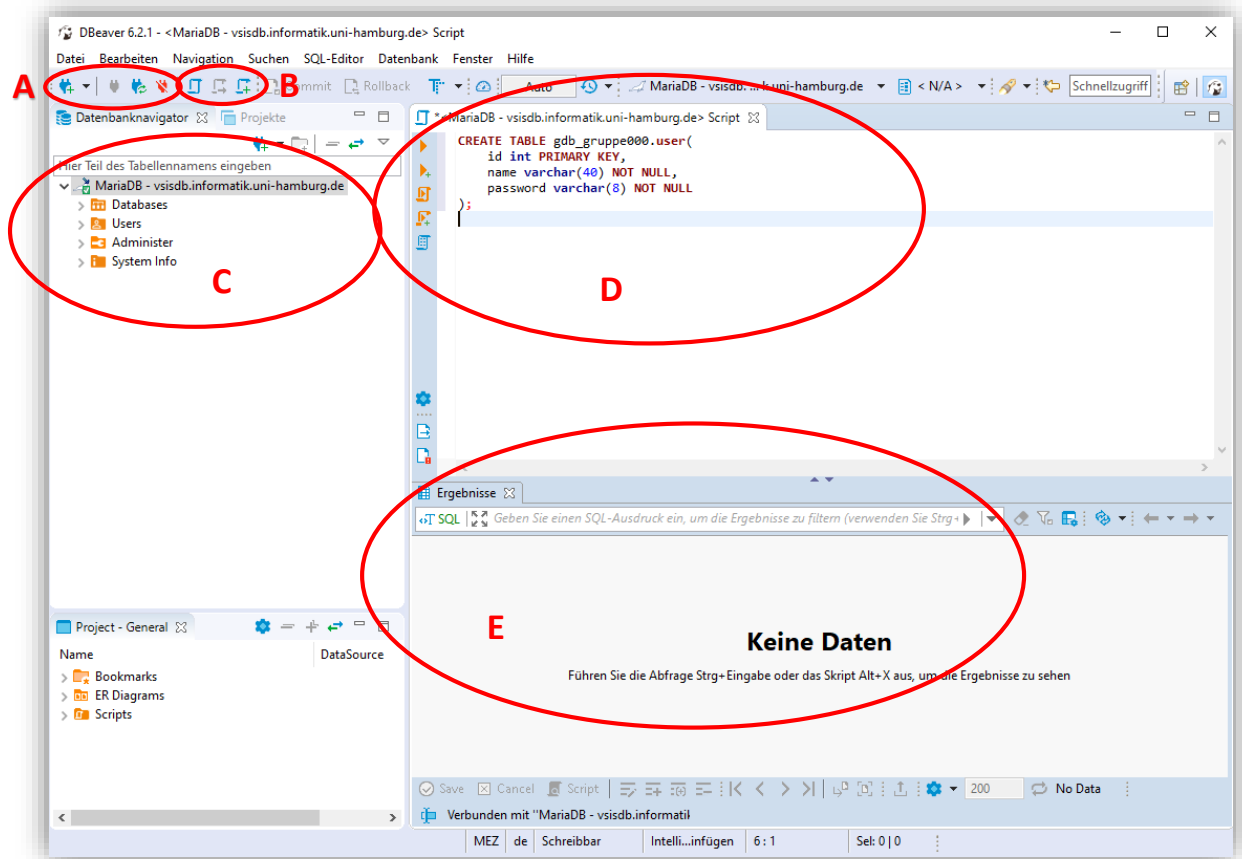
The screenshot shows the 'Neue Verbindung anlegen' dialog box for MariaDB. The 'SSH' tab is selected, and the 'Verwende SSH-Tunnel' checkbox is checked. The 'Host/IP' field is filled with 'rzssh1.informatik.uni-hamburg.de', the 'Port' field with '22', and the 'Benutzer' field with '<informatik_kennung>'. The 'Authentifizierungsmethode' is set to 'Passwort'. The 'Tunnelkonfiguration testen' button is visible at the bottom.

Mit dem Button *Tunnelkonfiguration testen* können Sie Ihre Eingaben überprüfen. Sind die Eingaben korrekt, können Sie wie zuvor beschrieben über *Fertigstellen* eine Verbindung aufbauen oder über *Verbindung testen* die Verbindung prüfen. Sollte sich beim Testen oder Verbinden der auf der vorigen Seite abgebildete Dialog öffnen, erlauben Sie dem Programm den fehlenden Treiber für MariaDB herunterzuladen indem Sie bestätigen.

	Lehrveranstaltung	Grundlagen von Datenbanken
	Aufgabe	Einwahanleitung
	Ausgabe	--
	Abgabe	--

Benutzeroberfläche

Die folgende Abbildung zeigt die verschiedenen Elemente der Benutzeroberfläche von DBeaver.



Im markierten Bereich **A** sind alle Elemente zum Erstellen, Herstellen und Löschen von Verbindungen zu finden. Die Elemente in Bereich **B** sind zum Öffnen von SQL Editoren da. In Bereich **C** sind alle gespeicherten Verbindungen aufgelistet. Hier können außerdem Tabelleneigenschaften und Tabelleninhalte abgerufen werden. Gegebenenfalls müssen diese Informationen manuell aktualisiert werden (der entsprechende Dialog öffnet sich mit Rechtsklick). In Bereich **D** befinden sich die geöffneten SQL Editoren. Hier können Statements und Skripte formuliert und ausgeführt werden. Die Ausführung wird durch die Symbole am linken Rand des Editors gestartet. Bereich **E** zeigt die Ergebnisse der ausgeführten Statements an.